

# Der Kanal bekommt sein Fett weg

Feuchttücher und Fette sind problematisch

Oft geschieht es aus Unwissenheit: Fettreste aus Fritteusen und Bratpfannen werden einfach in den Küchenausguss oder in die Toilette gekippt. Aber das Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn“ verursacht in diesem Fall häufig große Probleme in der Kanalisation oder bereits im hauseigenen Entwässerungssystem. Denn das weggekippete Fett ist noch lange nicht verschwunden. Einmal im Abwassersystem angelangt, gerinnt es und lagert sich an den Rohren ab. Da es wie Klebstoff wirkt, bleiben Essensreste, Papier und andere Stoffe daran hängen. Im Laufe der Zeit verengen die Rohre und das Abwasser kann nicht mehr richtig abfließen. Diese Fettklumpen bilden zudem Säuren, welche wiederum für Korrosion an Beton und Metall verantwortlich sind. Dadurch schädigen sie langfristig das Material der Rohre und verkürzen die Lebensdauer.



Verzopfte Feuchttücher lassen sich meist nur schwer aus den Abwasserpumpen entfernen. Bild: INKB

## Speisefettsammlung

Altspeisefette und -öle können kostenfrei auf den kommunalen Wertstoffhöfen Süd und Fort Hartmann, sowie in der Problem-  
müllsammelstelle der Ingolstäd-

ter Kommunalbetriebe entsorgt werden. Zusätzlich stehen in Mailing und Oberhaunstadt zwei Fettsammelautomaten. Die gesammelten Mengen werden chemiefrei gereinigt und als Rohstoff

für Biokraftstoffe, eine Alternative zu Palmöl in der Biodieselherstellung, wiederverwertet. Somit kommen diese Speisefette und -öle als Upcycling-Produkte wieder in den Kreislauf zurück.

## Feuchttücher gehören in den Restmüll

Zwar lassen sich Feuchttücher in der Toilette runterspülen, aber auf ihrem Weg durch das Kanalnetz verquirlen sie sich und verstopfen Abwasserrohre und Pumpensysteme. Dies kann zu Rückstau führen, da das Abwasser dann nicht mehr ungehindert abfließen kann. Die Beseitigung und Reparaturen sind letztendlich aufwendig und teuer. Deshalb: Über die Toilette sollte nur normales Toilettenpapier entsorgt werden. Alle anderen Hygieneartikel wie beispielsweise Feuchttücher, Tampons oder Wattestäbchen gehören in den Restmüll.

# MVA – Einfach Onlinetermine buchen

Termine zur privaten Müllanlieferung jetzt ganz einfach über Facebook und Instagram buchen



Jobs, Onlinetermine, und vieles mehr auf einen Blick

Der Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt bietet den Bürgerinnen und Bürgern der Region den Service, Ihren Abfall als Privatperson auch direkt selbst anliefern zu können, sollte bedingt durch Umzug, Renovierung etc. zuhause dementsprechend mehr Müll entstehen.

Viele dieser Privatanbieter freuen sich über die seit mehreren Jahren vorhandene Möglichkeit, direkt über die Webseite der Müllverwertungsanlage Ingolstadt einen Termin zur Privatanlieferung von Rest- und Sperrmüll buchen zu können. Mit den Onlineterminen gehören die früher oft ent-

standenen langen Wartezeiten der Vergangenheit an. Zudem hat sich die Sicherheit auf der Anlieferfläche durch die gezielte Steuerung der Anlieferer erhöht. Seit diesem Jahr hat die MVA Ingolstadt nun auch die Links zur Terminbuchung auf Instagram und Facebook auf ihren jeweiligen Accounts hinterlegt. Somit können Privatanbieter von dort aus direkt im Buchungsportal der MVA die freien Termine einsehen und sofort online buchen. Nach der Anmeldung erhalten die Anlieferer dann eine Terminbestätigung sowie genaue Informationen zum Ablauf per E-Mail. Über eine spezielle Erinnerungsfunktion können die Nutzer sich sogar individuell an Ihren Termin erinnern lassen.

## Was wird angenommen?

In der Müllverwertungsanlage unproblematisch entsorgt werden kann Restmüll wie z.B. Hygieneartikel, Windeln, Katzenstreu, Putzlappen oder Dachpappe

in haushaltsüblichen Mengen. Ebenso angeliefert werden kann Sperrmüll, z.B. ausrangierte Möbelstücke, Spielzeug, Teppiche, PVC-Böden, Tapetenreste, Sofas oder Matratzen.

## Was wird nicht angenommen?

Nicht in die Verbrennungsanlage dürfen z. B. Altreifen, Altöl, Batterien, Bauschutt, Lösungsmittel, Feuerlöscher, Gasflaschen, Elektrogeräte, Carbonabfälle, Tierkadaver oder glühende Abfälle.

## Instagram und Facebook

Neben den Onlineterminen können interessierte Bürger jetzt auf den neuen Instagram- und Facebook-Kanälen der MVA Ingolstadt auch ganz einfach viele weitere Infos rund um die MVA Ingolstadt entdecken. Unter anderem findet man dort die aktuellen Stellenausschreibungen sowie wichtige Anlieferinformationen und weitere interessante Meldungen. Schaut gerne vorbei und folgt der MVA.